



Zürich, 1. Dezember 2011, 9 Uhr

## Medienmitteilungen des Regierungsrates

### Übersicht:

- Regierungsrat beantragt dem Kantonsrat erneut Bewilligung eines Objektkredits für das Polizei- und Justizzentrum (PJZ) ..... 2
- Zwei kantonale und fünf eidgenössische Vorlagen für die Volksabstimmung vom 11. März 2012..... 3
- Regierungsrat bewilligt sieben Millionen Franken für Hochwassersicherheit und Instandsetzung des Zentrumskreisels in Bassersdorf..... 4

### Hinweis für die elektronische Nutzung:

Mit einem Klick auf den gewünschten Titel gelangen Sie direkt zum entsprechenden Text.

## **Regierungsrat beantragt dem Kantonsrat erneut Bewilligung eines Objektkredits für das Polizei- und Justizzentrum (PJZ)**

**ki. Nach dem unmissverständlichen Votum des Zürcher Stimmvolks vom 4. September 2011 beantragt der Regierungsrat dem Kantonsrat erneut die Bewilligung des Objektkredits für das Polizei- und Justizzentrum (PJZ). Dieser basiert unverändert auf dem Kostenvoranschlag des Generalplaners von Ende Februar 2010 und beläuft sich auf 568,6 Millionen Franken.**

Mit Beschluss vom 31. März 2010 hatte der Regierungsrat dem Kantonsrat die Bewilligung eines Objektkredits über denselben Betrag bereits einmal beantragt. Der Kantonsrat hatte diesen am 20. September 2010 aber abgelehnt und am 17. Januar 2011 auf Antrag des Regierungsrates die Aufhebung des PJZ-Gesetzes (PJZG) beschlossen. Nachdem im Kantonsrat dagegen das Referendum ergriffen worden war, hatten die Stimmberechtigten des Kantons Zürich die Aufhebung des PJZG am 4. September 2011 mit 54,2 Prozent Nein-Stimmen abgelehnt.

Der Kredit erhöht oder ermässigt sich entsprechend einer allfälligen Bauteuerung oder Bauverbilligung ab Indexstand 1. April 2009. Für den Landpreis ist die Veränderung des Landesindexes der Konsumentenpreise ab Indexstand 31. Dezember 2009 massgebend.

Der Regierungsratsbeschluss wird im Verlaufe der nächsten Stunde unter [www.rrb.zh.ch](http://www.rrb.zh.ch) aufgeschaltet.

**Ansprechperson** für Medien heute Donnerstag, 1. Dezember 2011,  
von 10.45 bis 11.45 Uhr:  
Regierungsrat Markus Kägi, Baudirektor, Telefon 043 259 39 00

## Zwei kantonale und fünf eidgenössische Vorlagen für die Volksabstimmung vom 11. März 2012

**Der Regierungsrat hat beschlossen, den Stimmberechtigten an der Volksabstimmung vom 11. März 2012 zwei kantonale Vorlagen zu unterbreiten. Auf eidgenössischer Ebene wird über fünf Vorlagen abgestimmt.**

Folgende kantonale Vorlagen gelangen zur Abstimmung:

- A. Beschluss des Kantonsrates  
Kantonales Bürgerrechtsgesetz (KBüG)  
(vom 22. November 2010) (ABI 2010, 2601)
- B. Gegenvorschlag von Stimmberechtigten (ABI 2011, 937)

Folgende eidgenössische Vorlagen gelangen zur Abstimmung:

1. Volksinitiative vom 18. Dezember 2007 «Schluss mit uferlosem Bau von Zweitwohnungen!»;
2. Volksinitiative vom 29. September 2008 «Für ein steuerlich begünstigtes Bausparen zum Erwerb von selbst genutztem Wohneigentum und zur Finanzierung von baulichen Energiespar- und Umweltschutzmassnahmen (Bauspar-Initiative)»;
3. Volksinitiative vom 26. Juni 2009 «6 Wochen Ferien für alle»;
4. Bundesbeschluss vom 29. September 2011 über die Regelung der Geldspiele zugunsten gemeinnütziger Zwecke (Gegenentwurf zur Volksinitiative «Für Geldspiele im Dienste des Gemeinwohls») und
5. Bundesgesetz vom 18. März 2011 über die Buchpreisbindung (BuPG)

Der Regierungsratsbeschluss wird im Verlaufe der nächsten Stunde unter [www.rrb.zh.ch](http://www.rrb.zh.ch) aufgeschaltet.

## **Regierungsrat bewilligt sieben Millionen Franken für Hochwassersicherheit und Instandsetzung des Zentrumskreisels in Bassersdorf**

**Bei den Durchlasskanälen des Altbachs und des Auenbachs in Bassersdorf muss die Hochwassersicherheit verbessert werden. Parallel dazu wird der darüberliegende Zentrumskreisel instandgesetzt. Der Regierungsrat hat für dieses Projekt einen Betrag von sieben Millionen Franken bewilligt.**

Im Jahr 2006 wurde im Auftrag der Baudirektion der Zustand der beiden Durchlasskanäle Altbach und Auenbach in Bassersdorf überprüft. Die Untersuchungen haben gezeigt, dass sich die Kanäle in einem schlechten Zustand befinden und die Tragsicherheit im Strassenbereich über dem Kanal des Altbachs ungenügend ist. Zudem hat eine Studie ergeben, dass die Abflusskapazität des bestehenden Kanals Auenbach zu gering ist. Da auch der über den Kanälen liegende Kreisel erneuert und die bestehenden Bushaltestellen behindertengerecht ausgebaut werden müssen, hat das kantonale Tiefbauamt im Einvernehmen mit der Gemeinde Bassersdorf ein Projekt ausgearbeitet.

Dieses umfasst den Neubau der Durchlässe für den Auenbach und den Altbach sowie den Neubau des Einlaufbauwerks, die gemäss den gesetzlichen Vorgaben für ein 100-jährliches Hochwasserereignis ausgebaut werden. Der bestehende Zentrumskreisel und die Busbuchten werden neu in Beton gebaut und die Bushaltestellen zudem noch behindertengerecht ausgebaut. Weiter sind Anpassungen bei der Strassenentwässerung und der Strassenbeleuchtung vorgesehen.

Die Bauarbeiten für die Durchlässe und den Kreisel beginnen am 21. Februar und dauern bis Ende Dezember 2012. Die abschliessenden Deckbelagsarbeiten sind im Sommer 2013 geplant. Aufgrund der Verkehrseinschränkungen an dieser stark befahrenen Kreuzung ist während der Bauzeit mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen. Die Baudirektion und die Gemeinde Bassersdorf informieren deshalb am Dienstag, 31. Januar 2011, 19.30 Uhr, in der Mehrzweckhalle «bxa» in Bassersdorf über den Bauablauf und die damit verbundenen Verkehrseinschränkungen und Umleitungen.

Der Regierungsratsbeschluss wird im Verlaufe der nächsten Stunde unter [www.rrb.zh.ch](http://www.rrb.zh.ch) aufgeschaltet.

**Ansprechperson** für Medien heute Donnerstag, 1. Dezember 2011, von 10 bis 12 Uhr:  
Christian Kull, Projektleiter, Tiefbauamt, Baudirektion, Telefon 043 259 55 64